

Niederschrift über die Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Bovenau am Donnerstag, den 23. April 2009 im Gemeindbüro und in Ehlersdorf

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend, die Ausschussmitglieder:
Frank Prieß, Ausschussvorsitzender
Johannes Jacobs
Christian Kühl
Klaus Reimers
Harm Ladewig
Klaus Schlüter ab 19.50 Uhr

Bürgermeister Liebsch als Gast, zgl. Protokoll

Entschuldigt:
Marco Baasch

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bereisung der Straßen und Wege zur Aufnahme des Reparaturbedarfs
3. Beratung der Reparaturdringlichkeiten
4. Information über den aktuellen der Haushaltsstellen
5. Beratung über die Sanierung des Brückengeländers Wakendorfer Mühle
6. Beratung über Anträge im Rahmen des Konjunkturpaketes II
7. Sonstiges

TOP 1

Der Ausschussvorsitzende, Frank Prieß begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung zur Abstimmung, die einstimmig gebilligt wird.

TOP 2

Der Ausschussvorsitzenden und einige Mitglieder haben bereits im Vorwege zur Sitzung die Straßenschäden in Augenschein genommen, so dass nur mündlich vorgetragen werden braucht.

Reparaturbedarf besteht für:

- Straßenbelag an der Aubrücke nach Altmüllervieh
- Laterne am Wendehammer „Am Redder“ (Kabelbruch)
- Wurzelschäden „An der Kirche“, „Ehlersdorfer Ring“ und no de Masch
- Bankettschäden im Bereich Dengelsberg
- Bankettauffüllung im Bereich der Bachumlegung Neuland
- Steinwehler Weg, Höhe Ecklund, abgesackte U-Schale
- Wakendorfer Weg, Anschlüsse Rasengittersteine-Asphalt
- Trompete der Betonspur nach Königsförde

Weitere Probleme bestehen am Windmühlenberg, wo insbesondere von landwirtschaftlichen Fahrzeugen schneller als Tempo 30 gefahren wird. Der Ausschuss schlägt vor, hier vermehrt Kontrollen zu veranlassen.

Weiter soll angestrebt werden, mit dem Amt für ländliche Räume, Herrn Wolf bzw. dem Kreis, Herrn Kurowski über die Möglichkeiten einer Förderung aus dem Konjunkturprogramm II zu sprechen.

TOP 3 u. 4

Die Haushaltsstellen „Unterhaltung der Gemeindestraßen“ und „Wirtschaftswege“ weisen einen aktuellen Stand von 20.449 € bzw. 3.787 € aus.

Der Ausschuss verständigt sich dahin, ca. 10.000 € für notwendige Reparaturen ausgeben zu wollen und zwar in der Priorität:

1. Optimierung der Straßenentwässerung „In de Grund“
2. Reparatur der Laterne „Am Redder“
3. Bankette im Bereich Dengelsberg

Die Straßenflickarbeiten werden auf ca. 1.500 € geschätzt und sollen abgewickelt werden.

TOP 5

Das Ing. Büro Soll hat sich das Brückengeländer über die Mühlenau in Wakendorf angesehen und taxiert ein neues Geländer mit Kosten von ca. 400€/m, also etwa 6.600 € in diesem Bereich.

Der Ausschuss verständigt sich, zurzeit nicht tätig zu werden, aber im Handlungsfall eine Brückenkonstruktion aus Lärchenholz wie bei Altmüllersvieh zu installieren.

TOP 6

Zu den Fördermöglichkeiten im ländlichen Wegebau findet am 27.04. in Hohenwestedt eine Veranstaltung statt. Die dort gelieferten Informationen sollen über das Amt, bzw. den Kreis abgefragt werden. Weiter bittet die Verwaltung eine Liste über die Fertigstellung der Straßen im Gemeindegebiet zu erstellen, die Liste wird im Zuge der Doppikeinführung benötigt.

Diese Liste soll auf einer nächsten Sitzung in ca. 14 Tagen ausgefüllt und dabei auch die Ergebnisse des Termins in Hohenwestedt ausgetauscht werden.

TOP 7

Klaus Reimers berichtet, dass die Landwirte bei der Durchfahrt des Steinwehler Weges Probleme bekommen, wenn Fahrzeuge im Bankett gegenüber den aufgestellten Schikanepollern parken, dann ist die Straßenbreite oft geringer als 3 Meter.

Der Ausschuss begibt sich sodann zur Inaugenscheinnahme nach Ehlersdorf. Nach ausführlicher Begutachtung schlägt der Ausschuss vor, den Poller etwa 5 Meter in Richtung unter die Straßenlampe zu versetzen und ihn nur noch 50cm in den Straßenkörper hineinragen zu lassen.

Mit einem Dank für die vielfältige, rege und konstruktive Mitarbeit schließt der Ausschussvorsitzende um 20.45 Uhr die Sitzung, nachdem zum Gemeindebüro zurückgefahren wurde.

(Frank Prieß)
Vorsitz

(Jürgen Liebsch)
Protokoll